

Studienfragen

Lesen Sie den Artikel von Prof. Frank Brand: Vom Sinn und Unsinn der Lehrevaluationen an deutschen Hochschulen – Über den Missbrauch von Statistik. Beantworten Sie folgende Fragen:

- a) *„Sie sind dann in der Lage, die Unstimmigkeiten praktizierter Evaluationsauswertungen zu verstehen.“* – Welche Unstimmigkeiten sind gemeint?
- b) Denken Sie an unsere Definition von Messen. Was meint der Autor mit dem Begriff „sachlogisch“ wenn er den mathematischen Vergleich von Telefonnummern anspricht?
- c) Nehmen Sie zu dieser Aussage kritisch Stellung: *„Die Mittelwertbildung in der Auswertung von Fragebögen liefert keine interpretierbaren Informationen.“*
- d) Identifizieren Sie Beispiele für verschiedene Skalenniveaus, die der Autor verwendet.
- e) Nehmen Sie kritisch Stellung zu diesem Argument: *„Betrachten wir die beiden Differenzen zwischen den Schulnoten fünf und vier bzw. zwei und eins. In beiden Fällen ist die Differenz rechentechnisch gleich eins (...). Dass die beiden Differenzen sachlogisch die gleiche Bedeutung haben, muss aber verneint werden. Während die Noten eins und zwei die Abkürzungen für sehr gut und gut darstellen, ist man mit einer fünf durch das Examen gefallen, während man es mit einer vier noch besteht.“*
- f) Kritische Stellungnahme bitte auch hier: *„So kann man einer (fälschlicherweise berechneten) Durchschnittsnote von sagen wir 2,45, die durch die Mittelung von ganzzahligen Einzelnoten entstanden ist, überhaupt keine sachlogische Bedeutung beimessen. Denn niemand könnte erklären, welche Bedeutung dem Nachkommasteil von 0,45 in der Note 2,45 zuzuordnen bzw. wie diese sprachlich von den ganzzahligen Noten noch zu unterscheiden wäre; noch weniger wären diese Differenzen zwischen Durchschnittsnoten, z. B. 2,45 und 2,72, erklärbar.“*
und hier:
„Die bisherige Vorgehensweise führt viel zu häufig einerseits zu Diskussionen ohne wirklichen Inhalt oder andererseits zu Analysen über Differenzen, die tatsächlich gar nicht existieren.“
- g) Prof. Brand bezeichnet die Berechnung von zwei Nachkommastellen in dem beschriebenen Kontext als groben Unfug. Zurecht?
- h) Halten Sie die Berechnung der durchschnittlichen Abiturnote für unsinnig?
- i) Welche Alternativvorschläge skizziert der Autor?